

Des Jubiläums zweiter Teil FH Kiel feiert 20. Bunkerwoche

Vorhang auf zum zweiten Teil eines außergewöhnlichen Jubiläums: Nachdem die Fachhochschule (FH) Kiel im vergangenen Oktober das zehnjährige Bestehen seiner Bunkerwoche feierte, kann nun zur zwanzigsten Ausgabe dieses als Aktionswoche gestarteten Veranstaltungs-Highlights im Bunker- D gratuliert werden. Während der Zeit vom 20. bis 26. April bietet das landesweit bekannte Kultur- und Kommunikationszentrum wieder ein vielgestaltiges Programm mit Kunst, Kultur, Kulinarik, Musik, Film und Literatur. Traditionell verlangt die FH für die Veranstaltungen keinen Eintritt nur für das Jazz-Frühstück und das Kino werden Kostenbeiträge erhoben.

Am Donnerstag, 20. April, um 18 Uhr wird Klaus-Michael Heinze, Kanzler der Fachhochschule Kiel, mit der Vernissage der Ausstellung NEXUS-D mit Fadenobjekten von Mathias Wolf und Klanginstallationen von Jens Fischer Die Zwanzigste offiziell einläuten. In der Fadennetz-Installation verbindet der Künstler aus Satjendorf die Steinkugeln des von Ludger Gerdes gestalteten Kontemplativen Raums auf dem Max-Reichpietsch-Platz mit den umstehenden Gebäuden. Eine begleitende Ausstellung wird in der Galerie des Bunker-D zu sehen sein. Um 21 Uhr bietet der FH-Kanzler wieder einen Rundgang zu den Kunstwerken und -objekten auf dem Campus an.

Am Freitag, 21. April, schlägt um 18 Uhr beim beliebten Bunker-Quiz in der Raucherbar wieder die Stunde der Schlaumeier. Freigetränke locken als Gewinn.

Das Jazz-Frühstück im Bunker-Café am Samstag, 22. April, um 11 Uhr bietet nicht nur leckeres Frühstück mit Kaffee und Tee, sondern auch Musik vom Feinsten von Pianist Fabian Addo. Kosten: 10 pro Person.

Am Montag, 24. April, steht die Bunker-Bühne im Zeichen des Wortes und des Wahnsinns: Den Anfang macht um 19 Uhr die Kieler Slamlesebühne Irgendwas mit Möwen. Schleswig-Holsteins beste Slam-Poeten und Poetinnen präsentieren neue Texte, von ernst bis komisch, gereimt und erzählt. Danach gibt sich um 20.30 Uhr die Lesebühne LÄNGS aus Hamburg die Ehre, ausschließlich mit eigenen Texten. Immer unterhaltsam, oft politisch unkorrekt, mal moralisch, mal gewissenlos und vor allem: live und laut.

Es rockt am Dienstag, 25. April, im Bunker-D. Zunächst gibt es um 20 Uhr von den Royal Remains mit Welcome to Royal Madness Rock n Roll sämtliche Spielarten auf die Ohren. Um 21.30 Uhr setzen dann Shutter Release den Bunker-D mit Blues- und Funk-Einflüssen gewürztem Psychedelic Rock unter Druck.

Am Mittwoch, 26. April, ist mit dem Bunker-Day der Spaß dann auch schon wieder vorbei. Der Bunker-D ist von 10 bis 22 Uhr, die Ausstellung von 10 bis 20 Uhr geöffnet, um 16 Uhr ist die Finissage der Klang- und Fadeninstallation. Um 19 Uhr startet im Bunker-Kino der Film "Grüße aus Fukuschima". In dem deutschen Drama erzählt Regisseurin Doris Dörrie von einer unglücklichen Frau, die ausgerechnet im japanischen Katastrophengebiet inneren Frieden sucht. Eintritt: 1,50

Die Fadeninstallation vor dem Bunker-D ist vom 20. bis 26. April 2017 zu sehen, die Klanginstallation täglich von 12 bis 13 und von 17.30 bis 18.30 Uhr zu hören. Die begleitende Ausstellung in der Galerie kann vom 20. April bis 03. Mai 2017 mittwochs während der regulären Öffnungszeiten des Bunker-D besucht werden.

Den Flyer zur 20. Bunkerwoche gibt es unter: www.fh-kiel.de/bunker-d

